

---

**9436/AB XXIV. GP**

---

Eingelangt am 19.12.2011

**Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz

## **Anfragebeantwortung**

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 9909/J der Abgeordneten Mag. Schwentner u.a. betreffend Einschränkung des vorzeitigen Mutterschutzes** wie folgt:

### **Frage 1:**

Im Jahr 2010 wurden von den Arbeitsinspektionsärztinnen und –ärzten 3.756 Zeugnisse gemäß § 3 Abs. 3 des Mutterschutzgesetzes ausgestellt.

Aufteilung auf Bundesländer:

Burgenland:	0
Kärnten:	4
Niederösterreich:	29
Oberösterreich:	3
Salzburg:	1
Steiermark:	39
Tirol:	6
Vorarlberg:	3
Wien:	3.671

868 dieser im Jahr 2010 ausgestellten Zeugnisse erfolgten vor der 15. Schwangerschaftswoche.

### **Frage 2:**

Im Jahr 2011 wurden bis zum Stichtag 30.09.2011 von den Arbeitsinspektionsärztinnen und –ärzten 721 Zeugnisse gemäß § 3 Abs. 3 des Mutterschutzgesetzes ausgestellt.

Aufteilung auf Bundesländer:

Burgenland:	3
Kärnten:	3
Niederösterreich:	46

**Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.**

Oberösterreich:	9
Salzburg:	8
Steiermark:	17
Tirol:	1
Vorarlberg:	2
Wien:	632

170 der bis zum 30. 9. 2011 ausgestellten Zeugnisse erfolgten vor der 15. Schwangerschaftswoche.

**Frage 3:**

Im Jahr 2010 wurden in 6.852 Fällen die besonderen Aspekte des Mutterschutzes von den Arbeitsinspektoraten überprüft.

**Frage 4:**

Im Jahr 2010 erfolgten auf Grund der Überprüfungen 1.864 Beanstandungen im Bereich Mutterschutz.

**Frage 5:**

Im Jahr 2010 erfolgten 12 Strafanzeigen betreffend Übertretungen von Mutterschutzbestimmungen.

**Frage 6:**

Im Jahr 2010 hatte keine Mutterschutzkontrolle eine Verfügung gemäß § 10 Abs. 3 ArbIG zur Folge.

**Frage 7:**

Im Jahr 2011 wurden bis zum Stichtag 30.09.2011 in 5.477 Fällen die besonderen Aspekte des Mutterschutzes von den Arbeitsinspektoraten überprüft.

**Frage 8:**

Im Jahr 2011 erfolgten bis zum Stichtag 30. 9. 2011 auf Grund der Überprüfungen 1.998 Beanstandungen im Bereich Mutterschutz.

**Frage 9:**

Im Jahr 2011 erfolgten bis zum Stichtag 30. 9. 2011 16 Strafanzeigen betreffend Übertretungen von Mutterschutzbestimmungen.

**Frage 10:**

Im Jahr 2011 hatte keine Mutterschutzkontrolle eine Verfügung gemäß § 10 Abs. 3 ArbIG zur Folge.

**Frage 11:**

Derzeit (Stichtag 30.09.2011) sind 36 Arbeitsinspektorinnen für Frauenarbeit und Mutterschutz in den Arbeitsinspektoraten bestellt.